

# **Erfahrungsbericht ERASMUS-Physikstudium in Granada**

## **Februar 2013 – Juli 2013**

### **Vorbereitung**

Zunächst muss man sich an der Heimathochschule für das ERASMUS-Programm bewerben. Man wird dann von der Universität für die Partnerhochschule nominiert und kann sich daraufhin dort bewerben. Der Bewerbungszeitraum an der Universidad de Granada (UGR) ist vom 1.5. bis 15.6. für das Wintersemester bzw. ein ganzes Jahr (ab September) und vom 1.10. bis 31.10. für das Sommersemester (ab Februar). Für die Bewerbung muss lediglich ein online-Formular ausgefüllt werden und ein Transcript of Records, Kopie von Personalausweis oder Reisepass sowie das Learning Agreement an die Partnerhochschule gesendet werden. Einige Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist erhält man dann eine Bestätigungsemail (email, in der steht, dass man sich nochmals auf der Seite für die Online-Bewerbung anmelden soll, um den Status der Bewerbung zu einzusehen). Die UGR bietet ein Mentoring-Programm an, das ich sehr empfehlen kann, da man so schon vor der Ankunft einen Ansprechpartner in Granada hat.

Es ist außerdem sehr vorteilhaft, bereits über einige Spanischkenntnisse zu verfügen, da die Vorlesungen in der Regel auf Spanisch sind und die Englischkenntnis vieler Spanier nicht gut sind.

### **Anreise, Unterkunft**

Granada hat einen Flughafen, den man von Deutschland aus allerdings nur mit Iberia und Zwischenstopp erreichen kann. Eine günstigere Möglichkeit ist, nach Malaga zu fliegen (z.B. mit ryanair oder airberlin) und von dort mit dem Bus nach Granada zu fahren.

Die meisten Studenten in Granada wohnen in einer WG. Um die Suche nach einem WG-Zimmer muss man sich nicht notwendigerweise vor Ankunft in Granada bemühen, sondern kann sich für die ersten paar Tagen in einem Hostel einmieten und vor Ort nach Wohnungsanzeigen suchen, die praktisch überall in der Stadt zu finden sind. Wer schon vorher suchen möchte, findet im Internet (facebook, <http://estudiantes.ugr.es/alojamientos3/>, oder googlen) viele Wohnungsanzeigen. Meine Wohnung hab ich über meine Mentorin in Granada gefunden. Am besten ist es, eine Wohnung mit spanischen Mitbewohnern zu finden, da man so am besten sein Spanischkenntnisse verbessern kann.

Die Mietpreise sind recht günstig (Miete+Nebenkosten ca. 200-250€), die Wohnungen sind in der Regel möbliert allerdings meistens schlecht isoliert, sodass man trotz der oft vorhandenen elektrischen Heizkörper warme Kleidung einpacken sollte, da es im Winter recht kalt werden kann.

Die Universität besitzt zwei Campus (Fuentenueva und Cartuja) sowie einige Fakultäten in der Innenstadt. Man sollte sich also vorher informieren, wo die eigene Fakultät liegt (die Facultad de Ciencias gehört zum Campus Fuentenueva), um ein Wohnung in der Nähe zu finden.

### **Immatrikulation und Studium an der Gasthochschule**

Eine Woche vor Beginn der Lehrveranstaltungen finden einige Informations- und Einführungsveranstaltungen statt, wobei der genaue Immatrikulationsprozess erklärt wird (man muss sich zunächst bei der Universität allgemein einschreiben und kann sich dann für die einzelnen Lehrveranstaltungen an der eigenen Fakultät anmelden). Das unterschriebene Learning Agreement kann man in der Oficina de Relaciones Internacionales abholen und an die Heimathochschule schicken. Die Physikvorlesungen finden in der Regel auf Spanisch statt, was auch mit guten sprachlichen Vorkenntnissen erst mal schwierig sein kann, da fast alle Professoren einen andalusischen Akzent haben, woran man sich erst mal gewöhnen muss. Die Vorlesungen unterscheiden sich außerdem insofern von den Vorlesungen in Deutschland, als dass Übungsblätter in den Vorlesungen selbst von den Professoren besprochen werden und es keine separaten Übungsstunden gibt. Außerdem muss man in der Regel zusätzlich Praktika absolvieren, die sich aber im Umfang und Niveau stark unterscheiden

können. Die Klausuren finden zum größten Teil in der Klausurphase nach Ende der Vorlesungszeit statt, je nach Lehrveranstaltung kann es aber auch schon vorher eine oder mehrere Zwischenklausuren geben. Das Vorlesungsverzeichnis findet man auf <http://fciencias.ugr.es/index.php?lang=es> unter "Horarios".

Wenn man Fragen hat, kann man sich jederzeit an die Professoren und Kommilitonen wenden, da diese in der Regel sehr Hilfsbereit sind.

### **Sprachkurs**

Das CLM (Centro de Lenguas Modernas) der UGR bietet Sprachkurse auf verschiedenen Niveaus an, sowohl vierwöchige Intensivkurse als auch dreimonatige Kurse, die man parallel zu den Lehrveranstaltungen machen kann. Die Kosten für so einen Kurs sind bis einschließlich B1-Niveau 110€, ab B2 sind sie deutlich höher mit 357€. Vor Beginn der Kurse findet ein Einstufungstest statt, man kann sich aber auch für einen Kurs geringeren Niveaus anmelden, falls man weniger bezahlen möchte. Die Kurse finden sowohl vormittags als auch nachmittags statt, sodass man eine Zeit wählen kann, die sich nicht mit den Vorlesungen überschneidet. Ich kann die Kurse sehr empfehlen, man lernt sowohl sich formal auszudrücken als auch umgangssprachliche Ausdrücke.

### **Alltag und Freizeit**

Granada ist eine kulturell sehr interessante Stadt, historisch bedingt trifft man dort auf einen Kontrast zwischen arabischer Kultur mit Alhambra und Albaycín und europäischer Kultur.

Der spanische Alltag ist im Vergleich zu Deutschland etwas nach hinten verschoben. Die Vorlesungen beginnen erst um 9 Uhr. Die Geschäfte öffnen um 10 Uhr und schließen in der Regel zwischen 14 und 17 Uhr, haben dann aber meistens bis 21 oder 22 Uhr geöffnet. Mittagessen ist gegen 14 oder 15 Uhr, Abendessen um 22 oder 23 Uhr. Sehr beliebt ist es, abends Tapas essen zu gehen, was in Granada extrem günstig ist. Man erhält Tapas wie z.B. einen Hamburger oder Tortilla zusammen mit einem Getränk für ca. 2€. Zwei solche Tapas reichen in der Regel als Abendessen. Wenn man abends weggehen will, hat man die Wahl zwischen einer der vielen Bars, Pubs oder Diskotheken. In den Diskotheken ist im Gegensatz zu Deutschland allerdings vor 3 Uhr morgens nichts los.

Die UGR verfügt über ein breites Sportangebot, außerdem besteht aufgrund der Lage von Granada an der Sierra Nevada die Möglichkeit Ski-fahren zu gehen.

Um mehr von Spanien kennen zu lernen, kann man an den vielen von ESN (Erasmus Student Network) oder AEGEE



organisierten Ausflügen und Reisen teilnehmen. Man kann allerdings auch unabhängig davon günstig mit Bussen verreisen. Sehr zu empfehlen sind z.B. Ronda, Sevilla, Cabo de Gata, Córdoba etc.

Wer gerne an den Strand geht, hat dazu von Granada aus problemlos die Möglichkeit, die nächsten Stränden sind mit dem Bus etwa eine Stunde von der Stadt entfernt. Etwas weiter entfernt in Nerja gibt es allerdings wesentlich schönere Strände.

### **Fazit**

Mein Auslandsemester in Granada war eine tolle Erfahrung, bei der ich sehr viel gelernt hab und viele Freunde sowohl aus Spanien als auch aus anderen europäischen Ländern gewonnen habe. Ich hatte das Glück Mitbewohner zu haben, mit denen ich nun gut befreundet bin und die mir in vielerlei Hinsicht geholfen haben (Spanischkenntnisse, Studium). Von wirklich negativen Erfahrungen kann ich nicht berichten und kann ein ERASMUS-Semester in Granada sehr empfehlen.